



Polizisten helfen Polizisten:

Flutopferhilfe durch Überstunden-Spenden

Während sie selber unermüdlich im Süden und Osten unseres Landes während der Flutkatastrophe im Einsatz waren, verloren auch viele Polizistinnen und Polizisten in den Überschwemmungsgebieten ihr Hab und Gut.

Die Notlage ihrer Kollegen hat saarländische Polizeibeamte und deren Gewerkschaft auf eine außergewöhnliche Idee gebracht: Sie werden einen Teil ihrer - reichlich vorhandenen - Überstunden bzw. deren Vergütung spenden.

Diese Spendenaktion organisiert die Gewerkschaft der Polizei (GdP). Im Zusammenhang mit dem Tag der Deutschen Einheit sprach der GdP-Landesvorsitzende, Hugo Müller, hierüber mit der saarländischen Innenministerin, Annegret Kramp-Karrenbauer; sie sagte spontan ihre administrative Unterstützung zu, auf diese originelle Weise den Hochwasser geschädigten Kolleginnen und Kollegen in den betroffenen Bundesländern zu helfen.

Dazu Hugo Müller „Wir wollen die Solidarität mit unseren betroffenen Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien nicht nur verbal bekunden, sondern auch wirksam unter Beweis stellen. Ich bin der Innenministerin dankbar, dass sie helfen wird, die unbürokratische Abwicklung der Aktion sicher zu stellen. Die saarländischen Polizeibesetzten rufe ich auf, sich möglichst zahlreich an der Aktion zu beteiligen.“